

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Uwe Dorendorf (CDU)

Transparenz über das Beteiligungsverfahren zur geplanten Streichung des Ziels „feste Elbquerung“ bei Darchau/Neu Darchau aus dem Landes-Raumordnungsprogramm

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 28.09.2026

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung am 19. Januar 2024 stellte die Landesregierung klar, dass die im Jahr 2023 erfolgte Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten zunächst lediglich die Ankündigung einer Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP) darstellte. Die Landesregierung erklärte zugleich, diese Ankündigung sei im Zusammenhang mit dem Koalitionsvertrag zu sehen. Darin haben die die Landesregierung tragenden Parteien vereinbart, ein zukunftsorientiertes Fährkonzept Bleckede–Neu Darchau anstelle des Brückenbaus zu favorisieren.¹ Im Rahmen der laufenden Fortschreibung des LROP ist vorgesehen, das bisherige Ziel einer festen Elbquerung bei Darchau/Neu Darchau zu streichen und durch das Ziel einer bedarfsgerechten Verbesserung der Fährverbindung Darchau–Neu Darchau zu ersetzen.² Gegen diese Änderungsabsicht wurde eine öffentliche Petition eingereicht, die von 6 674 Personen mitgezeichnet und am 22. Mai 2024 öffentlich im Petitionsausschuss angehört wurde. In der Anhörung wurden u. a. raumordnerische, kommunal- und förderrechtliche Gesichtspunkte sowie die Ergebnislage der letzten Überprüfung des LROP-Ziels im Jahr 2022 vorgetragen.³

Seit der Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten haben mehrere Beteiligungsstufen stattgefunden. Mitte 2025 bestand die Möglichkeit, zum ersten Entwurf der Änderungsverordnung Stellung zu nehmen. Der zweite Entwurf wurde am 7. Juli 2026 vom Kabinett freigegeben und vom 16. Juli bis zum 24. August 2026 öffentlich ausgelegt. Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Stellen, Verbände und Vereinigungen hatten Gelegenheit, zu den Änderungen Stellung zu nehmen.⁴ Während des LROP-Änderungsverfahrens haben sich auch die fachplanerischen Rahmenbedingungen weiterentwickelt. Am 11. Mai 2026 erging der Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Elbbrücke bei Darchau/Neu Darchau einschließlich der Ortsumfahrung Neu Darchau.⁵ Am 25. Juni 2026 beschloss der Kreistag des Landkreises Lüneburg die weiteren Schritte zur Herstellung der Baureife, zur Ausführungsplanung und zur Beantragung der Förderung des Brückenprojekts.

¹ Niedersächsischer Landtag, Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung am 19. Januar 2024, S. 12-14: https://www.landtag-niedersachsen.de/parlamentsdokumente/niederschriften_ausschuesse/19_wp/afwauv/025_AfWVBuD_19.01.2024.pdf.

² Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Nachrichtliche Lesefassung des Entwurfs zur Änderung des LROP, Abschnitt 4.1.3 Ziffer 04: https://www.ml.niedersachsen.de/download/216867/Nachrichtliche_Lesefassung_mit_Kennzeichnung_der_im_LROP_geplanten_Textaenderungen_nicht_vollstaendig_barrierefrei_.pdf.

³ Niedersächsischer Landtag, Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses am 22. Mai 2024, insbesondere S. 4-11: https://www.landtag-niedersachsen.de/parlamentsdokumente/niederschriften_ausschuesse/19_wp/peta/021_PetA_22.05.2024.pdf.

⁴ Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, „Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen“: https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/raumordnung_landesplanung/landes_raumordnungsprogramm/fortschreibung-des-landes-raumordnungsprogramms-223501.html.

⁵ Landkreis Lüneburg, öffentliche Bekanntmachung des Planfeststellungsbeschlusses vom 11. Mai 2026: <https://www.landkreis-lueneburg.de/fuer-unsere-buergerinnen-und-buerger/bauen-und-planen/planfeststellung.html>.

1. Wie viele Stellungnahmen gingen nach Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten im Jahr 2023 ein, die sich ausdrücklich auf die beabsichtigte Änderung des Ziels „feste Elbquerung“ bei Darchau/Neu Darchau bezogen?
2. Wie viele dieser Stellungnahmen sprachen sich gegen die beabsichtigte Zieländerung aus, wie viele unterstützten die beabsichtigte Zieländerung beziehungsweise eine Fährlösung und wie viele enthielten keine eindeutige Positionierung?
3. Wie viele entsprechende Stellungnahmen gingen im ersten förmlichen Beteiligungsverfahren zur Änderung des LROP ein, und wie verteilten sie sich auf die Positionen Ablehnung, Zustimmung beziehungsweise Befürwortung einer Fährlösung und nicht eindeutige Positionierung?
4. Wie verteilten sich die Stellungnahmen jeweils auf Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und kommunale Verbände, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie Verbände und Vereinigungen?
5. Welche wesentlichen Argumente wurden in den ablehnenden Stellungnahmen gegen die Zieländerung vorgetragen, und in welcher Weise wurden diese Argumente bei der Erarbeitung des zweiten Entwurfs berücksichtigt?
6. Welche wesentlichen Argumente wurden zugunsten der Zieländerung beziehungsweise einer Fährlösung vorgetragen, und welche dieser Argumente waren für die Beibehaltung der vorgesehenen Änderung im zweiten Entwurf gegebenenfalls ausschlaggebend?
7. Auf welcher Tatsachengrundlage hält die Landesregierung an der vorgesehenen Zieländerung im zweiten Entwurf fest?
8. Welche Rolle spielten die Anzahl und das Verhältnis zustimmender und ablehnender Stellungnahmen bei der Entscheidung, die Zieländerung in den zweiten Entwurf zu übernehmen, und welche weiteren fachlichen Erkenntnisse waren gegebenenfalls ausschlaggebend?
9. In welcher Weise wurden bei der abschließenden Behandlung der Petition und bei der weiteren Vorbereitung des zweiten LROP-Entwurfs die seit der öffentlichen Anhörung eingetretenen neuen Tatsachen berücksichtigt, insbesondere der Erlass des Planfeststellungsbeschlusses vom 11. Mai 2026 und die weitere Beschlusslage des Landkreises Lüneburg zugunsten der Brücke?

(verteilt am 30.09.2026)